

13.06. 2026

55 Medaillen für das SAZ Burgdorf an den National Summer Games in Zug

Von SAZ Burgdorf



Bild Rechte

SAZ Burgdorf

(Burgdorf)(PPS) **Vier Tage voller Emotionen und sportlicher Höchstleistungen. Die Delegation des SAZ Burgdorf kehrte von den National Summer Games von Special Olympics Switzerland mit insgesamt 55 Medaillen nach Burgdorf zurück.**

Vom 28. bis 31. Mai 2026 trafen sich in Zug rund 1'500 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz zu den National Summer Games. Mit dabei waren 32 Sportlerinnen und Sportler des SAZ Burgdorf, die in den Disziplinen Schwimmen, Velofahren und Boccia an den Start gingen.

Monatelang hatten sich die Athletinnen und Athleten gemeinsam mit ihren Coaches auf diesen Höhepunkt vorbereitet. Die intensive Trainingsarbeit zahlte sich aus: Mit insgesamt 55 Medaillen und zahlreichen Diplomen kehrte die Burgdorfer Delegation stolz nach Hause zurück.

Bereits die Eröffnungsfeier sorgte für erste Gänsehautmomente. Gemeinsam marschierte die Delegation in ihren violetten Teamkleidern in die vollbesetzte OYM-Halle ein. Der Applaus des Publikums, die Musik und das Entzünden des olympischen Feuers bewegten viele Beteiligte tief.

«Wir wurden später als die violette Wand bezeichnet», erzählt Head of Delegation Renate Leuenberger. «Wenn wir bei den Siegerehrungen einmarschierten, wurde gefeiert, gejubelt und mitgefiebert. Die Begeisterung war ansteckend.»

Neben den sportlichen Erfolgen bleibt vor allem der aussergewöhnliche Teamgeist in Erinnerung. Über alle Disziplinen hinweg unterstützten sich die Athletinnen und Athleten gegenseitig, feuerten einander an und freuten sich über jeden Erfolg, als wäre es der eigene.

Die Schwimmerin Yvonne Rüedi beschreibt die Stimmung so: «Wir haben uns gegenseitig den Rücken gestärkt. Das Zusammensein, das Lachen und die Unterstützung waren für mich fast noch wichtiger als die Medaillen.»

Auch Boccia-Spieler Urs Glanzmann hebt den Zusammenhalt hervor: «Ich bin besonders stolz auf unsere Gemeinschaft. Es interessierte alle, wie es den anderen ging und wie ihre Wettkämpfe verlaufen sind.»

Viele Athletinnen und Athleten überraschten sich selbst mit ihren Leistungen. Andres Dubach gewann unter anderem eine Goldmedaille im Schwimmen. «Mit Gold habe ich überhaupt nicht gerechnet. Das war ein ganz besonderer Moment für mich», erzählt er stolz.

Ähnlich erging es Vanessa Graber im Boccia: «Ich hatte starke Gegner und dachte nicht, dass ich gewinnen würde. Als ich dann auf dem Podest stand, war ich unglaublich stolz.»

Besonders emotional waren die Siegerehrungen. Immer wieder flossen Freudentränen – bei Athletinnen, Athleten und Coaches gleichermassen. Coach Michelle Iseli erinnert sich: «Zu sehen, wie unsere Athletinnen und Athleten mit Freude, Einsatz und Selbstvertrauen ihre Leistungen abrufen konnten, war etwas ganz Besonderes.»

Für viele waren die National Games weit mehr als ein Sportanlass. Neue Freundschaften entstanden, bestehende wurden gestärkt und unvergessliche Erlebnisse gesammelt. Monika Hirschi sagt: «Nicht das Gewinnen stand für mich im Vordergrund, sondern die Teilnahme und das gemeinsame Erlebnis. Die

Unterstützung und Motivation untereinander waren etwas Besonderes.»

Neben den Wettkämpfen sorgten gemeinsame Grillabende, Konzerte, Ausflüge und Begegnungen mit anderen Delegationen für zahlreiche schöne Erinnerungen. So erinnert sich Giulia Silvestre besonders an die Konzerte und die grosse Überraschung bei der Rückkehr nach Burgdorf: «Als wir nach Hause kamen und so viele Menschen auf uns gewartet haben, war das ein wunderschöner Moment.»

Auch für die Coaches bleibt der Anlass unvergesslich. Amir Gadalla, Head Coach Boccia, zeigt sich beeindruckt: «Unsere Athletinnen und Athleten haben mit grossem Einsatz, Disziplin und Teamgeist herausragende Leistungen erbracht. Noch wichtiger als die Resultate waren aber die Freude und die gegenseitige Unterstützung innerhalb des Teams.»

Der emotionale Höhepunkt folgte schliesslich am Sonntag bei der Rückkehr nach Burgdorf. Zahlreiche Angehörige, Freunde, Mitarbeitende und Bewohnerinnen und Bewohner empfingen die Delegation mit Applaus, Plakaten und einem grossen Apéro. Viele Athletinnen und Athleten wussten nichts von diesem Empfang und waren sichtlich gerührt.

«Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet», erzählt Monika Hirschi. «Als ich all die Menschen sah, kamen mir vor Freude die Tränen.»

Die National Summer Games 2026 werden den Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Die 55 Medaillen stehen dabei stellvertretend für weit mehr als sportliche Erfolge. Sie stehen für Mut, Ausdauer, Zusammenhalt und die Freude darüber, gemeinsam Grosses erreicht zu haben.

Oder wie Athlet Patrik Bekic es ausdrückt: «Es spielt keine Rolle, welchen Platz wir gewinnen. Wichtig ist, dass wir gemeinsam als Team dabei waren.»

Über die Organisation:

SAZ Burgdorf - lernen. arbeiten. wohnen

Schulungs- und Arbeitszentrum (SAZ) Burgdorf – hier finden seit über 50 Jahren kognitiv sowie auch körperlich oder psychisch beeinträchtigte Menschen einen Ort zum Lernen, Arbeiten und Wohnen. Rund 225 Mitarbeitende begleiten ca. 185 Erwachsene mit Unterstützungsbedarf (Mitarbeitende mit IV-Rente, Lernende sowie Bewohnende) und über 120 Schulkinder in der BVS Unteres Emmental mit Standorten in Burgdorf und Utzenstorf. Das SAZ ist eine regional stark verankerte, von Bund und Kanton anerkannte Institution mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen.

Pressekontakt:

SAZ Burgdorf
Burgergasse 5
3400 Burgdorf

Michael Egger, Geschäftsführer
michael.egger @ sazburgdorf.ch

Kategorie

Sport

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/55-medailen-fuer-das-saz-burgdorf-den-national-summer-games-zug>*